

Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 DSGVO für das anonyme Meldesystem zur Abgabe von Hinweisen auf tatsächliche oder mutmaßliche Korruptionsstraftaten/Korruptionsdelikte bei der Bundesagentur für Arbeit oder einer gemeinsamen Einrichtung.

Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen unseres Meldesystems für Hinweise auf tatsächliche oder mutmaßliche Korruptionsstraftaten/-delikten betreffend alle Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit und der gemeinsamen Einrichtungen gemäß Art. 13 DSGVO.

1. Verantwortlicher

Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
vertreten durch den Vorstand

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bundesagentur für Arbeit
Datenschutzbeauftragter/Stabsstelle Datenschutz
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Sie können über ein auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit eingestelltes Kontaktformular eine E-Mail schreiben. Die Kommunikation mittels Kontaktformular erfolgt über eine gesicherte Verbindung. Das Kontaktformular können Sie hier aufrufen: [Kontaktformular](#)

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Meldungen über tatsächliche oder mutmaßliche Korruptionsstraftaten/-delikte aus allen Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen.

4. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Je nach vorliegendem Sachverhalt erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Basis einer der nachfolgenden Rechtsgrundlagen.

Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m. Art. 86 Abs. 1 GG i.V.m. Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung vom 30. Juli 2004

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 77 BBG, § 17 BDG

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 12 Abs. 3 AGG

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 3 TV-BA

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Individualarbeitsvertrag, i.V.m. Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, ggf. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 DSGVO

Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG, ggf. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 DSGVO

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 23 BDSG

5. Empfänger der Daten

- Antikorruptionsbeauftragter der Bundesagentur für Arbeit
- zuständige Abteilung für repressive Compliance-Aufgaben bei der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit (Stabsstelle RCIE-Interne Ermittlungen)
- ggf. im Einzelfall zuständige Disziplinarvorgesetzte, Dienst- oder Fachvorgesetzte
- ggf. Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden

- ggf. Aufsichtsbehörden
- im Falle der sachlichen Unzuständigkeit ggf. Weitergabe an eine zuständige Organisationseinheit oder an eine zuständige Behörde im Rahmen der jeweiligen datenschutzrechtlichen Zulässigkeit

6. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

- personenbezogene Angaben zur meldenden Person (sofern die Meldung nicht anonym erfolgte)
- Inhalt der Meldung (von der/dem Meldenden offenbarte personenbezogene Daten betroffener Personen (Meldender, Dritte))
- ggf. Dokumentation der Bearbeitung des Hinweises

7. Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer der Bearbeitung und danach gemäß Aktenplan der Bundesagentur für Arbeit für weitere 12 Monate gespeichert. Danach erfolgt die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) und Widerspruch (Art. 21). Einschränkungen können sich aus § 29 BDSG ergeben.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn

10. Hinweis zur Anonymität

Die Nutzung des Meldesystems zur Abgabe von Hinweisen an den Antikorruptionsbeauftragten der Bundesagentur für Arbeit ist freiwillig.

Aufgrund der technisch voreingestellten anonymen Nutzung des Meldesystems werden keine IP-Adressen, Standortdaten oder andere Rückschlüsse auf Ihre Identität gespeichert.

Auf Wunsch haben Sie die Möglichkeit, im Freitextfeld Ihre Identität sowie Ihre Kontaktdaten selbst zu offenbaren. In diesem Falle erfolgt dahingehend eine Datenverarbeitung im o.g. Rahmen.